

# Leitfragen für des Schwerpunkttema „Umverteilung“

auf der Sitzung des Rates von attac Deutschland  
am Samstag, den 16. Juni 2012  
im Kultur- und Kommunikationszentrum Pavillon, Hannover

## Allgemein

- Ist das Auseinanderklaffen der Schere zwischen Arm und Reich ein wesentliches Kennzeichen der neoliberalen Globalisierung?
- Ist die aktuelle Krisenproblematik Folge der fortschreitenden Umverteilung des existierenden Wohlstands und eines Systems, das die Ungleichheit immer weiter verschärft?
- Ist das Anwachsen dieser Ungleichheit systemisch im Kapitalismus angelegt?

## Primärverteilung (Kapital und Arbeit)

- Wie hat sich im Rahmen der neoliberalen Globalisierung die Primärverteilung zwischen Kapital und Arbeit entwickelt?
- Ist der Absturz der Lohnquote in den letzten zehn Jahren ein Zeichen dafür, dass die abhängig Beschäftigten sich in der Defensive befinden?
- Werden die steigenden Gewinneinkommen primär wieder in den Industrie- und Dienstleistungssektor oder in die Finanzwirtschaft investiert?
- Ist der Rückgang der Reallöhne ein Zeichen für einen verminderten Einfluss der Gewerkschaften?
- Ist die Position der Gewerkschaften durch die neoliberale Globalisierung insgesamt geschwächt?

## Fiskalpolitik

- Ist Deutschland ein „Steuerparadies“ für Reiche und Konzerne?
- Was ist das Ergebnis der umfangreichen Senkung der Einkommenssteuer und Gewinnsteuern bei gleichzeitiger Erhöhung der Massensteuern?
- Worin liegen die Ursachen für die Entscheidungen der deutschen Regierungen, Kapital- und Einkommen vergleichsweise gering zu besteuern?
- Warum zeigen die deutschen Regierung keinen Durchsetzungswillen Steuerhinterziehung und Steuerflucht nachhaltig zu unterbinden?

## Finanzmärkte

- Werden die Finanzmarkt-Profite weitgehend losgelöst von tatsächlicher Wertschöpfung erzielt?
- Welche Rolle spielen Subprime- und Bankenkrise für die derzeitige Schuldenkrise der Staaten?
- Ist die Rettung der Banken ein Zeichen dafür, dass Regierungen nur noch Vollstrecker der Interessen der Finanzwirtschaft sind?
- Worin liegt die Rolle Deutschlands begründet als „Zuchtmeister“ gegenüber anderen Staaten aufzutreten?
- Inwiefern droht durch die immensen Ausgaben für die Rettungsschirme Inflation?

## Weltweit

- Wer sind die Gewinner der weltweiten Umverteilung zwischen den Staaten?
- Führen die Finanzkrisen der letzten Jahre dazu, dass der Aufstieg bisheriger Mittelländer begünstigt wird? – Wachsen damit die Spannungen zu den bisherigen Herrschern?
- Bilden sich durch die weltweite Umverteilung neue „Eliten“ heraus (die Herrschaft der 1 Prozent)? – Vernetzen sich diese weltweit und bilden eine neue transnationale Herrscherschicht?

## Alternativen

- Welche Rolle spielt die Umverteilung von oben nach unten für einen libertären Prozess im Rahmen der neoliberalen Globalisierung?
- Ist die Verteilungsfrage unmittelbar mit der Eigentumsfrage verbunden?
- Welche Strategien und zentrale Forderungen spielen für eine Umverteilung in den Bereichen der Primärverteilung, der Fiskalpolitik, der Finanzmärkte und weltweit eine bedeutende Rolle?
- Attac hat auf seinem letzten Ratschlag eine Kampagne zu einer Vermögensabgabe beschlossen. Kann eine solche Forderung wichtige Leitfunktion bei einer Umverteilungskampagne sein? In welchen Zusammenhang sollte sie gestellt werden?